

Förderverein Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.



20 Jahre Freude
beim Arbeiten im Denkmal
1996 bis 2016

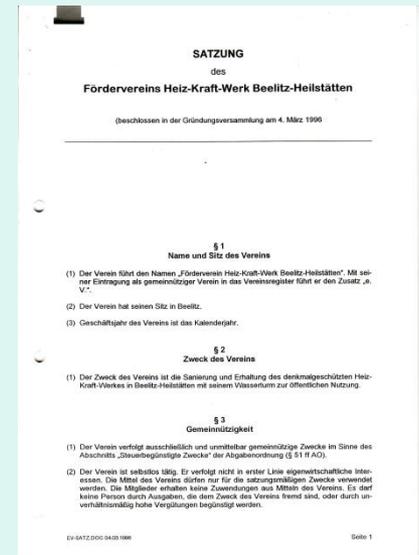
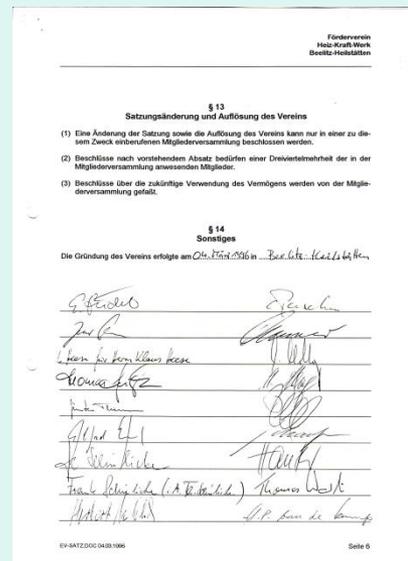


Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Das Gründungsjahr

Am Tag des offenen Denkmals 1995 waren die Tore erstmals für die Allgemeinheit geöffnet. Beim Anblick der technischen Anlagen und der Begeisterung in den Augen Gleichgesinnter gab es nur eine Konsequenz:

*Wir erhalten
diese Anlage,
dieses
Schmuckstück
und gründen
einen Verein.*



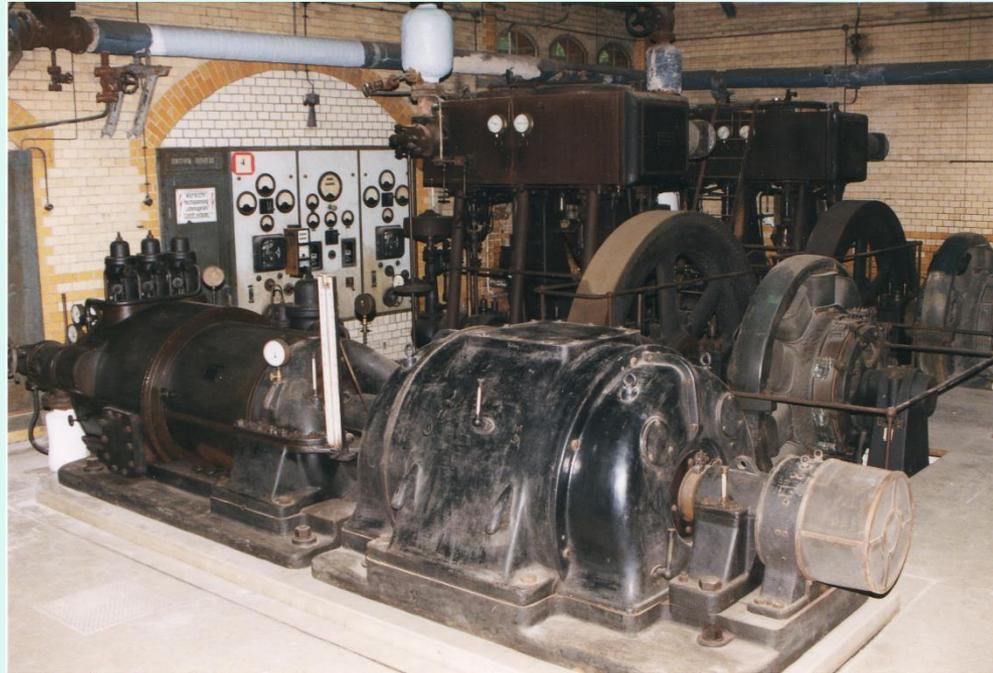
1995/1996



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Der Beginn

Am 4.3. gründeten Enthusiasten den Förderverein Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V..



Im ersten Jahr wurde die Grundlage für weiterführende Untersuchungen über die Potenziale, die in dem Kraftwerk liegen, gelegt und Schritte zum Erhalt, für die Sanierung und für die öffentlichen Präsentationen geplant. Die Gemeinnützigkeit wurde erlangt und ein Bewertungsgutachten in Auftrag gegeben.

1996



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Turbinenöffnung und Kransanierung

- ▶ Das Gutachten „Bewertung des Zustandes der historischen Kraftwerkskomponenten im stillgelegten Heizkraftwerk Beelitz-Heilstätten und Aufwandsermittlung für eine Wiederinbetriebnahme“ wurde dem Verein durch das Wirtschaftsministerium übergeben.
- ▶ Techniker öffneten eine Turbine, die sich im guten Zustand „als wäre sie gestern abgeschaltet“ befand, und nahmen den Kran im Maschinensaal in Betrieb
- ▶ Am 17.05.97 wurde ein Beirat für die Gesamtentwicklung Beelitz-Heilstätten eingerichtet, er soll die unterschiedlichen Akteure bei Planung und Umsetzung moderierend unterstützen und frühzeitig Konfliktfelder erkennen. Die Mitglieder des Vereinsvorstandes arbeiten aktiv mit.
- ▶ AB-Maßnahmen ermöglichen die öffentliche Präsentation zum Tag des offenen Denkmals.

1997



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Wasseraufbereitungsraum wird Ausstellungsraum

- ▶ Neben den technischen Maßnahmen der Sicherung, Konservierung und der denkmalgerechten Sanierung beginnen ingenieurtechnische Kräfte mit der Dokumentation und der technischen Beschreibung der drei Ausbaustufen.
- ▶ Abschluss eines Mietvertrages mit dem neuen Eigentümer des Heizhauses, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark über 20 Jahre.
- ▶ So wurden die Aggregate durch die ABM übernommen

1998



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Dampfpumpenhaus und Kultur

Richtfest ►

an der Bauhülle des
Dampfpumpenhauses, das
sich nun im Eigentum des
Fördervereins befindet.



◀ Lesung im eiskalten
Heizhaus mit dem
Kulturminister



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

1998

Und wieder ein Schritt weiter . . .

- ▶ Nachdem der Landkreis das Heizhaus übernommen hat, wird die Hüllensanierung über KONVER-Programm in Angriff genommen.
- ▶ Der Verein kann einen wesentlichen Beitrag zur Darstellung der Eigenmittel bei der EU-Förderung leisten. Dafür haben wir uns das Mietrecht vorerst für 20 Jahre erworben.
- ▶ Sicherung und Konservierung der historischen Schalträume und Schaltanlagen.
- ▶ Erweiterung der Ausstellungstafeln
- ▶ Zukunftswerkstatt „Xenia“



1999



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Das neue Jahrtausend beginnt

Ihr Förderverein hat sich die spezielle Aufgabe gestellt, das ehemalige Heizkraftwerk als ein Beispiel für Hightech und ökologisches Handeln um die Jahrhundertwende zu erhalten und interessierten Besuchern zu öffnen. Das große öffentliche Interesse an diesem technischen Denkmal beflügelt Ihre Arbeit als Mitglieder des Fördervereins. Für die künftige Arbeit des Fördervereins hoffe ich mit Ihnen auf beste Erfolge, jede Menge Publikumsinteresse und unermüdliche Förderer und Sponsoren für Ihre wichtige Arbeit, deren sinnstiftender Aspekt weit über das konkrete Projekt hinausreicht. Vielen Dank dafür und weiter so!

Ihr Manfred Stolpe

Aus dem Grußwort des Ministerpräsidenten zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am 4. März 2000

2000



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Regelmäßige Aufgaben

- ▶ Die Tafeln über die Funktionsweisen und technischen Einzelheiten sind in den drei Ausbaustufen fertig gestellt. Ausstellungen werden durchgeführt.
- ▶ Asbest wird in den Isolierungen der Rohre des Maschinensaals gefunden, aufwändige Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.
Da wir davon ausgehen müssen, dass auch in den Kanälen Asbestisolierungen vorhanden sind, werden die Arbeiten dort eingestellt.
- ▶ Teilnahme an den Baubesprechungen des Landkreises zur Hüllensanierung.
- ▶ Sicherung von denkmalrelevanten Ausrüstungen und fachlicher Beratung.
- ▶ aktive Mitarbeit im Beirat Beelitz-Heilstätten.
- ▶ der Tag des offenen Denkmals ist ein jährlicher Höhepunkt

2000



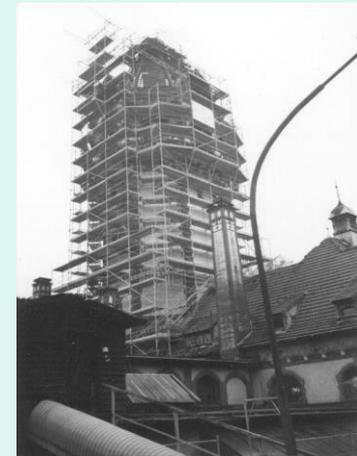
Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die Krönung



Das Heizhaus bekommt eine neue, alte Spitze.

Der Verein ist nun „gut bedacht und gut behütet“.



2000



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Dornröschenschlaf in Heilstätten?



Der Förderverein präsentiert sich während des Spargelfestes und presst Gedenkmünzen.

Auf der BUGA in Potsdam stellen wir uns mit der Ausstellung und im Rahmen einer Talkrunde in der Bauernscheune den Besuchern vor.

Mit der Vermessung wurde der Eigentümerübergang des Dampfpumpenhauses auf den Verein beendet.



IT HAPPENED ONE NIGHT

Der Verein unterstützt die Installation und Performance von Michael Timpson, New York im Heizhaus Nord.



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

2001

Einblicke in die Vereinsarbeit

- ▶ Eine Diplomarbeit der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Studiengang Restaurierung/ Grabungstechnik mit dem Thema „Die Dampfpumpenanlage des Heiz-Kraft-Werkes Beelitz-Heilstätten – Konzept der Erhaltung und Präsentation“ beginnt.
- ▶ Die Stadt Beelitz führt gemeinsam mit dem Kulturland Brandenburg eine Veranstaltung „100 Jahre Beelitz-Heilstätten“ durch, die sich vorrangig um die Gebäude rankte. Durch den FV wurde eine dreistündige Führung durch das Heizhaus organisiert.
- ▶ Sicherung des unterirdischen Kanals vom Heizhaus durch den Eisenbahntunnel bis zur Remise Abschnitt A während des Planfeststellungsverfahrens zur Verlegung der L 88.
- ▶ Am Tag des offenen Denkmals Angebot zu Gesprächsrunden zum Thema „Umwelt und Gesundheit“, die an die Bedeutung der Beelitzer Heilstätten im 19. Jahrhundert anknüpft.

2002



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Festveranstaltung

anlässlich des 100. Jahrestages der Inbetriebnahme der
Beelitzer-Heilstätten und des Heizkraftwerkes am 2. Mai



2002



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die Arbeit geht weiter:

Ausstellungen, Sanierungen, Informationen, Führungen

- ▶ Zum Flämingfrühlingsfest am 27.3. in Beelitz gestaltete der Förderverein ein Schaufenster in der Innenstadt, das Ausstellungsstücke und Informationen über das Technische Denkmal bis September 2003 der Öffentlichkeit präsentierte.
- ▶ Am 3.5. wurde Kulturland Brandenburg 2003 mit einem Festakt „EUROPA ist hier“ in Beelitz-Heilstätten eröffnet. Die Vorsitzende des Vereins führte im Rahmen der Veranstaltung eine von drei Gruppen durch das Gelände zum Heizhaus und durch das Technische Museum.
- ▶ Zum Spargelfest vom 30. Mai bis 1. Juni in Beelitz war der Verein mit Flyerinformationen zum Heizhaus vor Ort.
- ▶ Die Europäische Austauschakademie im Gelände der Heilstätten wurde durch den Förderverein unterstützt, so fanden Begehungen statt, das Heizhaus wurde geöffnet.
- ▶ Am 25.5. wurde zum Naturparkfest des Naturparks Nuthe-Nieplitz an einem Stand der Förderverein und Heilstätten vorgestellt.

2003



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Künstler sind fasziniert von der Technik

- ▶ Bilder der Ärztin Stroboi, Berlin, zum Thema Energie-Umwelt-Gesundheit, die Ausstellung der IBA (Internationale Bauausstellung) Fürst Pückler Land mit dem Inhalt „Landschaftsmosaik – wie verändert sich die Lausitzer Landschaft durch den Braunkohlebergbau?“ zum Tag des offenen Denkmals
- ▶ **Kulturland Brandenburg 2004** bringt die Künstleraktionen „pulsare Horizonte“ (3. Juli bis 1. August), den Literaturworkshop am 24. Juli „Jott-weh.de“ und „Pavillon“ der Austauschakademie am 11. September ins Heizhaus nach Heilstätten.
- ▶ Ein **Schaukasten** wird am Heizhaus mit finanzieller Unterstützung durch den Ortsbeirat Beelitz angebracht, jetzt bieten wir Besuchern, die vor verschlossener Tür stehen, Informationen über das Haus und Ansprechpartner.
- ▶ Umzug in ein neues Vereinsbüro
- ▶ Am 2. Mai eröffnete die Ausstellung „**Blumenzauber**“ der Künstlerin Kyanoush Majidi in den Räumen des technischen Denkmals

2004



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.



Kunst im HKW

2004



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

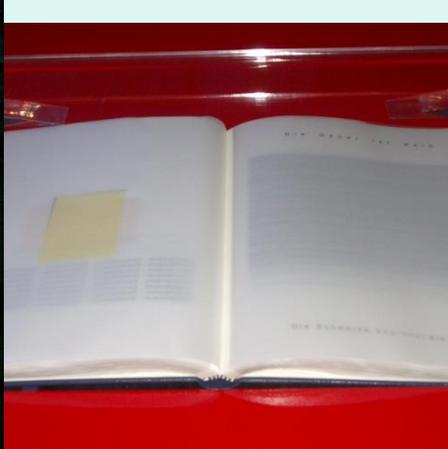
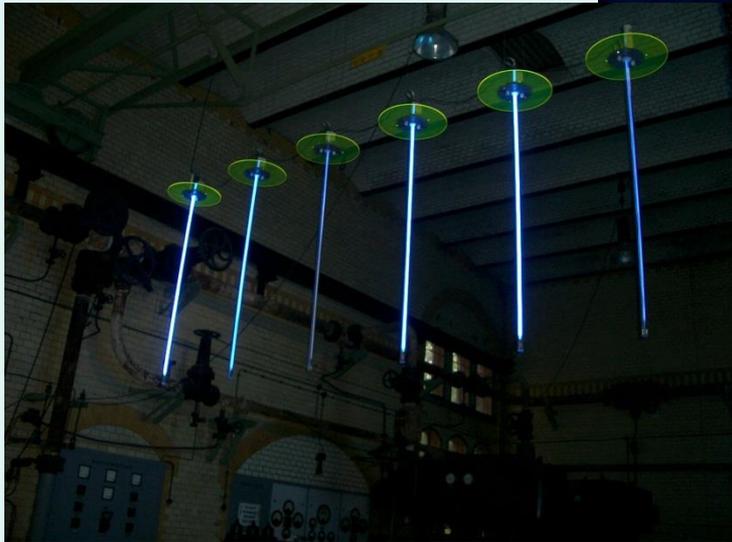
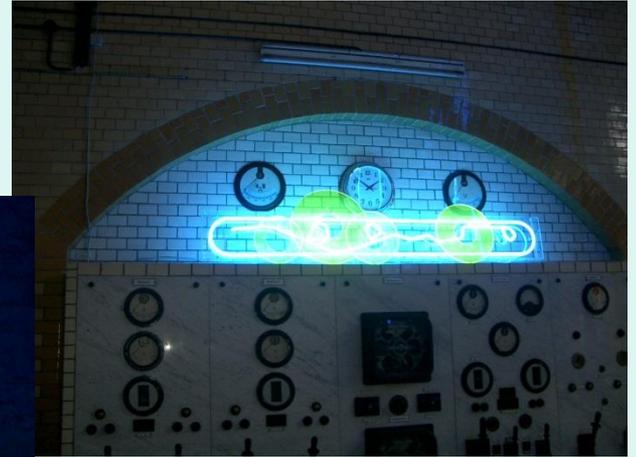
Kulturland 2004



2004



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.



2004 pulsare



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Verein sucht neue Herausforderungen

- ▶ Eine AB-Maßnahme konnte alle vorhandenen Fotografien und Dokumente digital sichern, die die Grundlage für die Präsentationen über das Heizkraftwerk und die Beelitzer Heilstätten insgesamt bilden.
- ▶ Die Internetpräsentation wurde verbessert
- ▶ Beginn des USUS-Projektes der EU „Friedensbotschaften aus Militärobjekten“ – der Friedenspfahl am Eingang erinnert
- ▶ Weiterführung von MAE-Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung der Anlagen
- ▶ Ausstellungen, Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit, Führungen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

2005



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Neue Ideen - neue Ziele



Die Mitglieder bemerken mit Bedauern den Stillstand in der Entwicklung des Ortsteiles und fühlen sich ermutigt, über eine Erweiterung des Vereinszweckes über den Erhalt des Technischen Denkmals hinaus nachzudenken. Sie wollen Gesamtheilstätten weiterbringen und die technische Revolution, die die Kraft-Wärme-Kopplung im 19. Jahrhundert darstellt, auf die heutige Zeit übertragen.

Auf zu neuen Ufern....

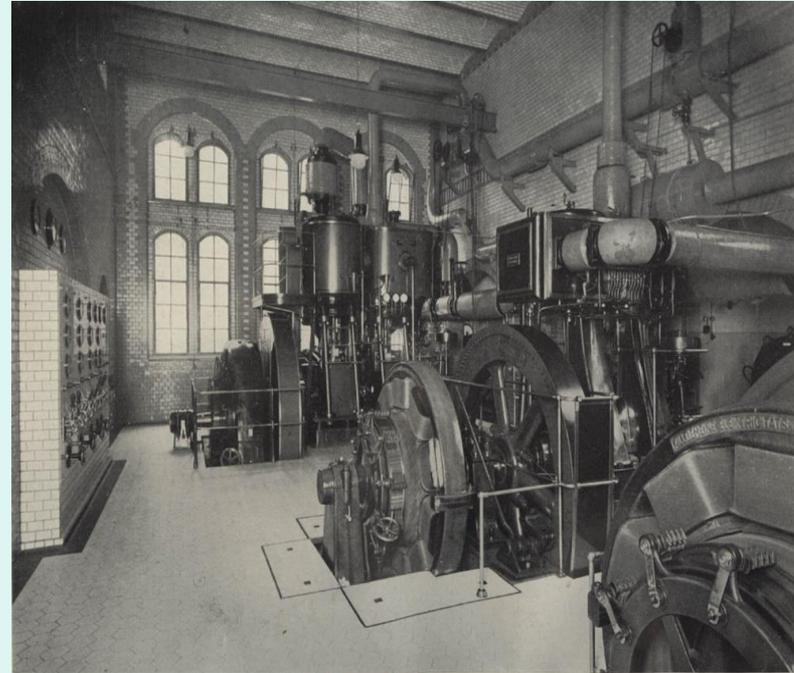
Eine Broschüre für Investoren wird gemeinsam mit der Stadt Beelitz und dem Landkreis herausgegeben.

2005



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Energiekompetenzzentrum im Haus?



Die Idee eines Kompetenzzentrums am Ort der ersten Kraftwärmekopplung Deutschlands entsteht, um die Nutzungen des Heizhauses voranzubringen.

2005



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

ZIEB – das Energiebündel

Beim 1. Energieforum des Landkreises Potsdam-Mittelmark wurde das **Zentrum für innovative Energienutzung und die stoffliche Verwertung von Biomasse** aus der Taufe gehoben. Der Sitz soll in Beelitz-Heilstätten an der Wiege der Kraftwärmekopplung Deutschlands sein.

- ▶ Aufbau in den Räumen des Heizhauses Süd
- ▶ Sitz der Koordinierungsstelle für die Energiewende im Landkreis Potsdam-Mittelmark
- ▶ Hauptsitz des ZIEB, Projektsteuerung (Biogasanlage)
- ▶ Fortführen der Datenerfassung des dezentralen Strommanagement des Landkreises
- ▶ Kooperationsvertrag Förderverein, Fachhochschule Potsdam, Landkreis PM
- ▶ Ausstellung zum **10. Jahrestag** des Fördervereins
- ▶ Blechzeit umrahmt den Tag des offenen Denkmals

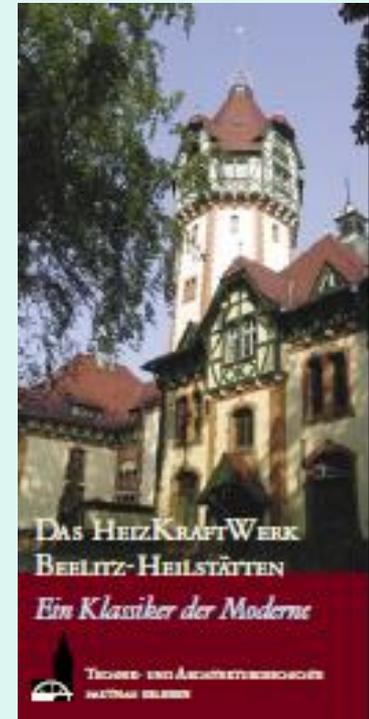
2006



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Besucher erwarten aktuelle Informationen.....

- ▶ Ein Flyer wird aus den Informationen zum 1. Blockheizkraftwerk Deutschlands zusammengestellt. Die Druckkosten werden von ANU gespendet, eine Beilage ermuntert die Lesenden, Mitglied im Förderverein zu werden.
- ▶ Ein Schaukasten, gespendet vom Ortsbeirat Beelitz, wird am Heizhaus angebracht. Besucher erfahren hier die aktuellen Veranstaltungen, Termine der Führungen, Ansprechpartner sowie interessante Hinweise.



2007



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die tägliche Arbeit für den Verein

- ▶ Das Ingenieurbüro für Wasser- und Abwassersysteme, Hochbau, Tiefbau und Vermessung GmbH Wilkau-Haßlau hat unseren Wasserturm für ihren jährlichen Wasserturmkalender ausgewählt. Der Kalender zeigt im Februar unser imposantes Bauwerk mit den technischen Einzelheiten.
- ▶ Die Gesellschaft PRG Beelitz-Heilstätten GbR übernimmt als neuer Eigentümer die Bestandgebäude.
- ▶ Vorstellung des Fördervereins bei Herrn Schmitz
- ▶ Förderverein stellt Antrag auf Übernahme der Pumpenhäuser an der Bahnstraße.
Leider ohne Erfolg



2008



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die grüne Dame aus dem Jahr 1905 besucht uns

- ▶ Mit einem Putz-Mich-Tag läuten die Mitglieder die jährlichen Technikführungen ein.
- ▶ Der Flyer muss nachproduziert werden – 5 000 Flyer sind innerhalb eines Jahres vergriffen. Dank für die Spenden an Ortsbeirat Beelitz, PEG, recura, Werbestudio Noè, PIK, Mundschenk Druck+Medien.
- ▶ Die „grüne Dame“ berichtet zum TdoD über das Leben der Tuberkulosekranken in Beelitz-Heilstätten und tritt spontan in den Förderverein ein.



2009



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die Jauersche Wurst ist wieder da

Zum Tag des offenen Denkmals erwachten alte Traditionen. Nach dem Originalrezept wurden in der Landfleischerei Bellrich in Salzbrunn die Jauerschen Würste hergestellt. Diese Wurst war ein Hauptnahrungsmittel während des Heilstättenbetriebs – über 9600 kg wurden jährlich produziert und verspeist.



Die ersten 400 Würste gingen weg wie warme Semmeln!

2010



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Berliner überrollen uns

- ▶ nach einer Reportage über das Heizkraftwerk und Beelitz-Heilstätten in der Berliner Abendschau kommen Tausende Berliner
 - ▶ Unsere 500 Jauersche Würste waren im Nu vergriffen, auch das Pförtnerhäuschen war dem Ansturm kaum gewachsen.
- Ein anstrengender, erfolgreicher Tag des offenen Denkmals!
- ▶ Der Flyer ist wieder vergriffen und muss 2012 neu aufgelegt werden.
 - ▶ Öffentlichkeitsarbeit



2011



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

► Die Monaco-Film GmbH drehte im März in den Werkstatträumen eine Szene für eine Folge der langjährigen ZDF Krimi-Serie „Der Kriminalist“. Die Monaco Film nimmt nun in der 7. Staffel die 1. Episode in den Beelitzer Heilstätten auf. Die Hauptrolle in unseren Räumen spielt **Christian Berkel**, der sich interessiert nach der Geschichte dieser eindrucksvollen Gebäude und des Heizhauses erkundigte.



2011



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Wo gearbeitet wird, geht auch mal was kaputt



Zum Tag des offenen Denkmals erhielten wir Speisen und Getränke gespendet – beim Antransport blieb der Wagen am Dach zur Werkstatt hängen....

Das störte aber nicht beim entspannten Genießen von Speis und Trank



► Öffentlichkeitsarbeit



2012



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

- ▶ „**Kunst trifft Technik**“ - Mitglieder des KUNSTwerk Beelitz e.V. stellen ausgewählte Werke vor, die auch käuflich erworben werden können. Weitere Informationen auch unter www.kunstwerkbeelitz.de
- ▶ Die Band „**Hör-Bar**“ mit Gesang und Gitarre umrahmt mit flotten Rhythmen den Tag.
- ▶ Beratungen mit der Denkmalschutzbehörde, um für das Beleuchtungskonzept Unterstützung und Genehmigung zu erhalten.
- ▶ jede Einzelheit muss abgesprochen werden



2012



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Eigentümer und Kalender

Die Bauverwaltung des Kreises nimmt die Schäden an den Türen auf



2013



Der Kalender begeistert jährlich viele Freunde des Technischen Denkmals



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Die alltäglichen Probleme

- ▶ Dank der Aufmerksamkeit Irene Krauses konnte ein Kupferdieb auf frischer Tat gestellt werden. Die gestohlenen Dachrinnen auf der Nordseite werden nun durch kupferfarbene Aluminiumrinnen ersetzt. Die Dachdecker haben weitere Schäden im Dachbereich festgestellt und dies bereits dem Landkreis mitgeteilt.
- ▶ Eine Fichtenwalder Firma überließ dem Förderverein Film-Luftaufnahmen, die bei einer Befliegung mit einer Flugdrohne entstanden. Dieser Film kann auf der Homepage des Vereins angesehen werden www.hkw-beelitz.de.



2013



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

► Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?

Dieses provokante Motto steht über dem Denkmaltag am 8. September. Ist Beelitz-Heilstätten ein unbequemes Denkmal?

► „Chorgesang trifft Technik“ - Mitglieder des Frauenchores Beelitz e.V. besuchen unser Schmuckstück

► **Marek & Sven** – zwei Gitarristen umrahmen den Tag musikalisch mit flotten Jazz-Rhythmen.



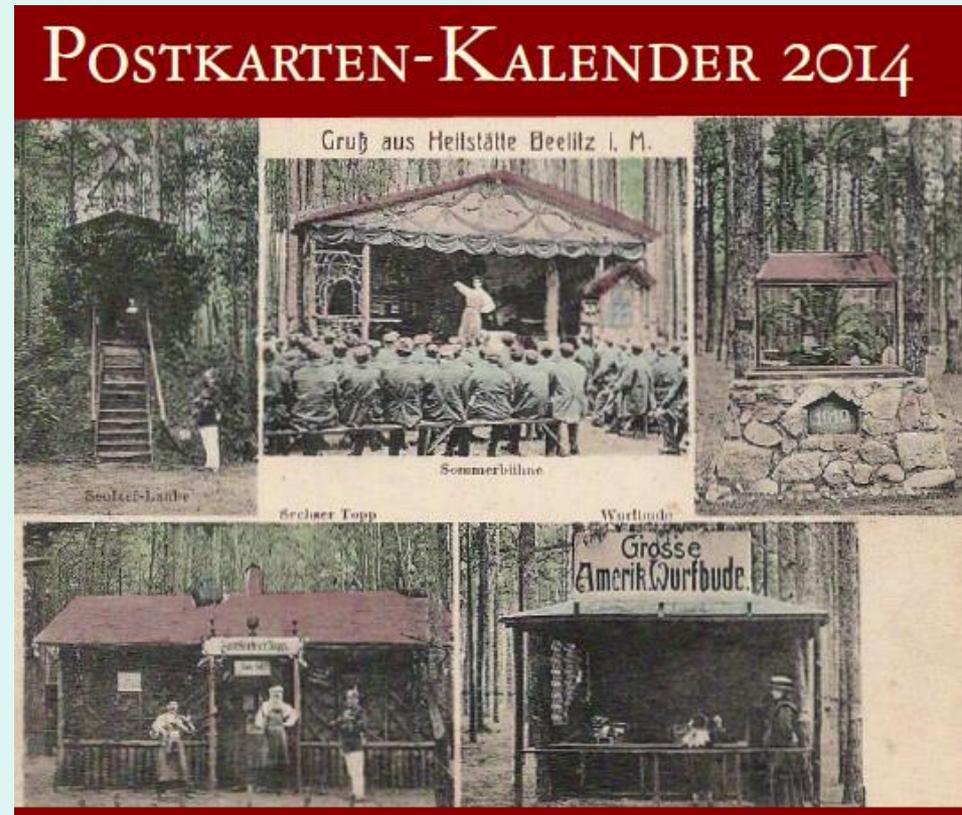
2013



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Postkarten und Cocktails

Die Postkarten des Kalenders können herausgetrennt und verschickt werden. Mit wunderschönen Motiven begeistert auch dieser Kalender die Freunde und Förderer des Denkmals. Auch 2014 sind alle Exemplare vergriffen.



2014



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Jauersche Würste werden in Salzbrunn (Landfleischerei Bellrich) nach dem Originalrezept von 1902 produziert.

Eine **mobile Cocktailbar** aus Beelitz holte den Sommer zurück - beim Cocktail schlürfen und im Liegestuhl liegen kam dann noch einmal ein bisschen Urlaubsstimmung auf. Für Entspannung war gesorgt.



Einen neuen Höhepunkt und eine Auflockerung brachte das Auftreten von Martina und Heribert Heyden, die uns mit Drehorgelmusik unterschiedlicher Kunstrichtungen begeisterten.

2014



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Das neue Vereinsbüro ist bezogen

Unser neues Büro ist eingeräumt und bezogen. Es ist sehr geräumig, beheizt und wir haben sogar eine Toilette. Der Einlass ist gewährleistet, weil fünf Vorstandsmitglieder einen Schlüssel bekommen. Somit können alle Arbeitsgruppen, die wir haben oder noch aufbauen werden, dort sitzen und selbstständig arbeiten. Nun hoffen wir alle, dass es eine Dauerlösung sein wird und wir nie wieder die Koffer packen müssen.

Vielen Dank an Frau Ernst für die Bereitstellung des Raumes.



2015



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Herr Gerhard Hühne, der Herausgeber des „Braunschweiger Journal“, hat intensiv über die Jauersche Wurst recherchiert und ist dabei auf unseren Förderverein gestoßen. Nach mehreren Gesprächen hat er nun den Artikel „Die Jauerschen als Medizin“ geschrieben. Im Heft 4/2015 des Journals auf Seite 11 wird unser Heizkraftwerk vorgestellt und die Jauersche Wurst angepriesen. Das gesamte Heft ist auf unserer Homepage zu finden, hier nur eine kleine Ansicht.

www.hkw-beelitz.de

2015

Die Jauerschen als Medizin

Von Gerhard Hühne

Die Zahl der „Schwindsücht- erkrankten“ nahm Ende des 19. Jahrhunderts durch die sozialen Verhältnisse, besonders in den Arbeiterbezirken, stark zu, so dass 1898 die Landesversicherungsanstalt Berlin den Grundstein für eine Lungenheilstätte und ein Sanatorium am Rande Berlins legte. In 30 Jahren schufen Architekten und Baumeister ein Ensemble, das weit über die Grenzen Deutschlands hinaus große Anerkennung fand. Es wurde eine Musternanlage in einem ausgedehnten Waldgebiet, welches auch die klimatischen Voraussetzungen bot, wie z. B. Ruhe, Staubfreiheit und Windschutz. Alle Krankenzimmer und Freiluftliegehallen wurden nach Süden ausgerichtet und Behandlungs- sowie Anwendungsräume nach Norden. Die Gebäude wurden streng nach Geschlechtern getrennt, außerdem gab es Wohnhäuser für Ärzte und Personal, eine Kirche, Bäcker-, Fleischer- und Gärtnereien, ein zentrales Heizkraftwerk, Stallungen und Werkstätten. Alle Gebäude wurden durch begehbare und belüftete Rohr- und Kabelkanal verbunden.

Die Behandlung der Tuberkulose war derzeit nur mit Licht, Luft, Sonne, Ruhe, leichter Bewegung und guter, fettreicher Ernährung möglich. Für Letzteres wurden überwiegend

landwirtschaftliche Produkte von eigenen Ländereien verwendet, wöchentlich 30.000 Brote gebacken und 25 Schweine und 5 Rinder aus eigener Mast geschlachtet. Ein

Produkt der Fleischerei war die fettreiche Jauersche Wurst, die nach einem besonderen Rezept hergestellt wurde. In den Archiven der Heilstätten-Schlachtereier fand man ein Rezeptbuch von 1902, in dem die Jauersche beschrieben ist. In einem Jahr, so kann man den Archiven entnehmen, wurden über 9600 kg Bratwurst produziert und verzehrt. Nach der Umwandlung der Lungenheilstätte als Militärkrankenhaus verschiedener Armeen, wurden alle Gebäude seit 1994 nach und nach saniert und neue Nutzungen gesucht.

Für das Heizkraftwerk als Technisches Denkmal hat sich 1996 ein Förderverein gegründet, um die einzigartige Anlage der Kraft-Wärme-Kopplung zu erhalten. Jedes Jahr am Tag des offenen Denkmals wird auch die „Jauersche“ produziert. Die Speckgrieben werden allerdings heute durch mageres Fleisch ersetzt.

Am 13. September kann sie wieder in den Beelitz-Heilstätten probiert werden.

www.heizkraftwerk-beelitz-heilstaeten.de/
www.elke-seidel.de/HKW-Seiten/Startseite



Foto: Freigabe durch den Förderverein



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Saniert ist schöner als unbehandelt

Drei Türen müssen noch aufgearbeitet werden, die anderen acht wurden gestrichen.



Ein Unterschied wie Tag und Nacht.
Hoffen wir, dass die Kreisverwaltung im Jahr 2016 für die drei Türen noch Geld hat.



2015



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

20 Jahre

JUBILÄUM
28. Mai 2016, 14 Uhr

Förderverein Heiz-Kraft-Werk
Beelitz-Heilstätten e.V.

FEIERN IM HEIZHAUS

JAZZ IM INNENHOF
Gitarren-Duo Marek & Sven

Der WUNDERKERZEN-PYROGRAPH zeichnet
mit heißer Kerze Ihr Portrait.

Heiz-Kraft-Werk-JUBILÄUMSTORTE
von Star-Konditorin Cynthia Barcomi

Der Förderverein bedankt sich bei den Sponsoren:

SPANSELSTADT
BEELITZ
Bürgermeister
Bernhard Kruth

Stadtwerke
Beelitz GmbH

RECURA
KLINIKEN GMBH

SPANSELSTADT
BEELITZ
Stadtwahlleiter
Ortsbeirat Beelitz

energiequelle
Energie mit Zukunft für Menschen und Natur

e.dis

Werbestudio
Zum Weissen Roessl

20 Jahre Förderverein

25 Mitglieder sind zurzeit im Verein engagiert, eine AG Technik und eine AG Beleuchtung wollen Projekte umsetzen. Machen Sie mit!

2016



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Das Fest

Der Förderverein Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V. wird 20!

Der Förderverein hat Geburtstag. Der am 4. März 1996 gegründete Förderverein verfolgt die Sanierung und Erhaltung des denkmalgeschützten Heizkraftwerks in Beelitz-Heilstätten für die Öffentlichkeit. Wie bei allen Fördervereinen ist es ein wechselvolles Spiel voller Fortschritte und Niederlagen, voller Geschichten und Hoffnungen, voller Mut und Engagement und oftmals hängt alles wieder am seidenen Faden und dreht sich im Wind.

Unser 20. Geburtstag ist Anlass, sich mit Kennern und Freunden der Beelitzer Heilstätten vor Ort zu treffen, kleinen Geschichten aus den historischen Heilstätten zu lauschen, an die vergangene Arbeit des Fördervereins zu erinnern und Ausblick auf Zukünftiges zu halten.

Ein Wunderkerzenschnelzeichner lässt Ihr Portrait mit Heizkraft in 84 Sekunden entstehen – eine überraschende Torte illustriert das Ganze und dazu gibts Musik bei hoffentlich schönem Wetter. Kurzum: der 20. Geburtstag ist ein schöner Anlass, mit Ihnen zusammen auf Beelitz-Heilstätten anzustoßen.

Der Vorstand des Fördervereins würde sich sehr freuen, Sie begrüßen zu können.



Dr. Elke Seidel



Gerd Ohligschläger



Jens Christian Goetze



Förderverein Heiz-Kraft-Werk
Beelitz Heilstätten e.V.

2016



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Ausblick

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer. (Seneca)

Wenn Sie dem Vortrag bis jetzt gefolgt sind, dann wird es Zeit, Mitglied im Verein zu werden!

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@hkw-beelitz.de



HERZLICH WILLKOMMEN



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Dank und Bitte

Wir danken allen Freunden und Förderern des Technischen Denkmals und der Beelitzer Heilstätten für ihre bisherige aktive Unterstützung, ohne die der Verein nicht arbeiten könnte.

Wenn Sie uns unterstützen und Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Wir bieten seit 2006 regelmäßige Führungen zu festen Zeiten an.

Bitte beachten Sie dazu die Angaben im Schaukasten vor dem Heizhaus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch bei den neuen Zielsetzungen zur Entwicklung des Standortes aktiv begleiten würden.

Dank an die Spender: Stadtwerke Beelitz, recura GmbH, PEG Beelitz-Heilstätten, Ortsbeirat Beelitz, PIK Potsdam, Mundschenk GmbH, RKI Berlin und viele weitere Institutionen und Einzelpersonen.

Förderverein Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Postfach 1131

14547 Beelitz

2016



Heiz-Kraft-Werk Beelitz-Heilstätten e.V.

Neue Projekte und Aufgaben

- Projekt 1 elektrische „Notbeleuchtung“ in den Räumen der Führungen
- Projekt 2 Erwerb und Sicherung des Elektropumpenhauses
- Projekt 3 Erwerb und Sicherung des Pumpenhauses an der Straße
- Projekt 4 Aufgang zum Turm sichern (Treppe, Beleuchtung, Geländer)
- Projekt 5 Herrichten des Ausstellungsraumes
- Projekt 6 Sanierung der Dampfpumpe
- Projekt 7 Sanierung der unterirdischen Gänge (Rundweg)
- Projekt 8 Erwerb und Ausbau Heizhaus Nord zur Mehrzweckhalle

